

Statz, Eglises gothiques-menuiserie gothiques etc. Laureys — Ryssens de Lauw — Schoy — Carrier — Belleuse, Fleury Bois et marbre. Prignot, Liénard, Dietherlin, King — Ortellius-Merlin, Carpey etc. etc.

Le fonds Ch. Claesen comprend plus de 9000 pierres lithographiques de premier choix et de différentes grandeurs, des Zincs, Cuivres, Chichés photographiques et phototypiques, étiogravures destinés à la reproduction des ouvrages. Les pierres de tous formats peuvent parfaitement convenir à l'établissement d'une grande lithographie.

Les propriétaires actuels seraient disposés à céder le fond Claesen, soit complet, soit par partis, ainsi que le pierres et Clichés.

Les propositions et les offres d'achat peuvent etc. transmises à Mrs. E. & M. Cohen frères, Éditeurs à Arnhem.

Le Catalogue est adressé franco sur demande.

Verkaufsanträge.

[1958] Vornehme litterarische Zeitschrift — incl. guter belletr. u. anderer Verlag — sofort billigst zu verkaufen. Gef. Angebote unter # 1958 an die Geschäftsst. d. B.-V.

[1104] Sortiment mit Nebenbranchen, in lebhafter, aufblühender Stadt Süddeutschlands, gesundheitshalber zu verkaufen. Der Wert des Lagers und schöner Ladeneinrichtg. ca. 6500 M. — Kaufpreis 10000 M. Angebote u. L. W. # 1104 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Absatzfähiges Lieferungswerk

[1959] — 10-Pfennig-Hefte — noch im Erscheinen, beste Volksliteratur, sofort verkäuflich inkl. aller Bestände wegen gänzlicher Aufgabe der Verlagsrichtung. Angebote unter # 1959 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1960] Eine Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhdlg. m. Leihbibl. ohne Konkurrenz in protest. Gegend Bayerns m. e. Umsatz v. ca. 15000 M ist zu verkaufen. Ang. an d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter R. # 1960.

[1112] In einer mittleren Stadt der Provinz Sachsen ist eine alte hochangesehene Sortiments-Buchhandlung — die erste am Platze — zu verkaufen. Das Geschäft, mit dem ein Journalzirkel mit über 100 Abonnenten verbunden ist, hat eine vorzügliche Kundschaft, gute Kontinuationen und macht einen Umsatz von ca. 30000 M mit über 5000 M Reingewinn. Kaufpreis 27000 M.

Berlin W. 35. Elwin Staude.

[1995] Ca. 3000 Restauflage eines gediegenen Familienkalenders billig abzugeben. Angebote unter Ch. S. M. # 1995 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

[747] Wissenschaftliches Antiquariat getrennt oder im ganzen gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.

Gef. Angeb. unter B. R. # 747 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[1963] Ein kapitalkräftiger und tüchtiger Kollege sucht einen rentablen Verlag zu kaufen oder als Teilhaber in einen solchen einzutreten. Angebote werden unter Zusicherung strengster Verschwiegenheit unter G. H. # 1963 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten. Vermittler streng verboten.

[1108] Ein tüchtiger erfahrener Buchhändler, seit 15 Jahren Besitzer eines größeren angesehenen Buch- u. Kunstsortiments, repräsentationsfähig, wünscht sich zu verändern und sucht eine feinen Kenntnissen und Erfahrungen entsprechende hervorragende Stellung in einer größeren Kunst- oder Verlagsanstalt, resp. wünscht sich mit angemessenem Kapital an einem soliden gesicherten Unternehmen zu beteiligen. Event. kann größere Kaution geleistet werden.

Verkaufsangebote von Druckereien mit Amtsblatt, sowie ähnlicher gewinnbringender Geschäfte sind ebenfalls erwünscht.

Diskretion in jedem Falle selbstverständlich. Gef. Angebote unter A. B. # 1108 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[1733] Für einen meiner früheren Gehilfen, der sich selbständig machen will, suche ich in einer grösseren Stadt eine Sortimentsbuchhandlung ev. mit Nebenbranchen zu erwerben.

Herren, die ihr Geschäft tüchtigen, soliden Händen übergeben wollen, kann ich den Käufer bestens empfehlen; derselbe verfügt über grössere Barmittel.

Aschaffenburg.

E. Kriegenherdt

C. Krebs'sche Buchhandlung.

[1545] Ich suche zu kaufen unter strengster Diskretion:

- 1 großen wissenschaftlichen Verlag, auch Belletristik,
- 1 mittleren Verlag, Pädagogik u. Schulbücher,
- 1 belletrist. Zeitschrift, diverse Fachblätter,
- 1 Sortiment mit Papiergeschäft in Provinzialstadt,
- 1 mittlere Buchdruckerei.

Einzelne wissenschaftliche Verlagswerke. Berlin-Charlottenburg, Krummestr. 32.

Theodor Vißner,

Carl Aldenhoven Nachfolger.

[1291] Grösseres Sortiment in Süddeutschl. spez. Württemberg, gegen Barzahlung (ev. 80000 M) gesucht. Teilhaberschaft nichtausgeschlossen. Strengste Diskretion zugesichert. Angeb. unter C. # 1291 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[496] Für einen mir befreundeten Kollegen suche ich ein gediegenes Sortiment in Nord- oder Mittel-Deutschland zu kaufen. Suchendem stehen 25000 M zur Verfügung.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstr. 16.

[1908] Solides Sortiment, wenn auch mit Nebenbranchen, in Norddeutschland zu kaufen gesucht. Angebote unter L. B. # 1908 befördert die Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaber gesuche.

[1961] Für Kapitalisten! — Ein durchaus tüchtiger bewährter Buchhändler sucht zur Gründung einer sicheren gewinnversprechenden modernen Buch- u. Antiquariatshandlung (spez. Versandgeschäft) einen oder mehrere stille oder einen aktiven Teilnehmer mit e. Kapital v. 40—50000 M. Gute Kapitalanlage.

Angebote erbeten unter E. N. # 1961 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber anträge.

[936] Junger Verlagsbuchhändler, bisher Mitinhaber einer geachteten Firma, sucht sich mit einem Kapital von ca. 20000 M an einem soliden buchhändlerischen Geschäft zu beteiligen.

Angebote unter E. S. # 936 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[1911] Junger rühriger Verlagsbuchhändler sucht thätige Beteiligung an einem kleineren, rentablen Verlage oder denselben käuflich zu erwerben. Fachzeitschrift bevorzugt. Angebote unter # 1911 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Fertige Bücher.

[1846] Den reichsten Verdienst in der stillen Geschäftszeit bringt die Verwendung für:

Koch-Rieth,

Der Akt.

Max Peiser,

Der Kinder Akt.

Heft I beider Publikationen steht à cond. bis O.-M. 1896 in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Bedingungen äusserst lohnend. Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn Hermann Zieger.

Berlin S. 53, 10. Januar 1896.

Internationaler Kunstverlag

M. Bauer & Co.

Ⓢ [1840] In meinem Verlage erschien:

Der Geist der stets verneint.

Von Theo Werfenthin.

8°. Brosch. 50 s ord., 35 s no. u. 11/10.

Das vorliegende Schriftchen hat sich die dankbare Aufgabe gestellt, dem bekannten Knackfußschen Bilde, welches unserm Kaiser die grundlegende Idee verdankt, die richtige Auslegung zu geben. Namentlich ist die Berechtigung der symbolisch verwandten Hauptfigur des Buddha von der Kritik angezweifelt worden. Wenn man sich aber vergegenwärtigt, wie gerade unsere moderne Philosophie seit Schopenhauer gewohnt ist, ihre ägenden Heilertrakte mit altindischer Weisheit zu würzen, die Verneinung von göttlichem Dasein und Unsterblichkeit mit dem Namen Buddha in Verbindung zu bringen, dann wird man sich auch nicht wundern, die Repräsentationsfigur des Pessimismus und der Negation auf dem apokalyptischen Bilde der Gegenwart verkörpert zu finden.

In ganz origineller Weise lenkt der Verfasser bei Besprechung der Gefahren unserer Zeit die Blicke von den üblichen Zielpunkten weg, um auf die Gefahr hinzuweisen, die allein verderbenbringend werden kann, wenn ihr nicht energisch entgegengetreten wird: — dem Geiste, der stets verneint.

Berlin W. 62. Max Schildberger.